

Kommentar zum Artikel über universelle Corona-Ausbreitung von Heumann vom 22. April 2020

«Ich habe keine Erklärung dafür [von manchen vermutete massnahmenunabhängige Corona-Ausbreitung]. ...» :

Die Herdenimmunität könnte sehr früh erreicht werden. Sicher ist ja, dass Kinder viel schwerer ansteckbar sind und seltener krank werden als ältere; es gibt fast keine infizierte, kranke und ansteckende Kinder. Das ist ein Hinweis, dass das Reservoir „leicht Ansteckbarer“ in allen Bevölkerungsgruppen kleiner als üblich ist. Corona passt nämlich sicher nicht ins Standardschema der Epidemiologen; siehe dazu <http://www.muntalin.ch/BiWi/WeWo-6.pdf> und meinen Corona-Schengen-Überblick in www.muntalin.ch

Präzisierung vom 4. Mai 2020: Über die Anzahl angesteckter Kinder, die keine Symptome entwickeln, ist aufgrund der bekannten bestätigten Fälle in der Schweiz nichts bekannt, da meines Wissens in der Regel nur Menschen mit Symptomen getestet werden. Über symptomlose Fälle können natürlich auch Kinderärzte nichts sagen. Sie sagen aber, dass kranke Kinder in der Regel von Erwachsenen und nicht von anderen Kindern angesteckt wurden, was sich mit der theoretisch gut begründeten und recht allgemein gültigen Regel deckt, dass Menschen nur ziemlich kurz vor dem Auftreten von Symptomen und während der Krankheit merklich ansteckend sind. Kinder, die nie Symptome entwickeln, sind demnach auch nie merklich ansteckend, und dass Kinder verglichen mit andern Altersgruppen nur sehr selten Symptome zeigen, ist ausserordentlich gut gesichert!